VORWORT

Die Bearbeitung des Bandes Waidhofen a. d. Thaya erfolgte durch den Sekretär der Z. K. Dr. Hans Tietze auf Grund des von ihm und Frau Dr. Erica Tietze-Conrat aufgenommenen Inventars, dem für einen Teil der Gerichtsbezirke Raabs und Waidhofen Vorarbeiten der Herren Oskar Oberwalder und Dr. Josef Weingartner zugrunde lagen. Die prähistorische Übersicht schrieb Dr. Josef Bayer. Die historischen Einleitungen zu den einzelnen Orten wurden vom Pfarrer Alois Plesser überprüft, die Waffen im Schloß Waidhofen von Kustos Dr. Kamillo List beschrieben. Die architektonischen Aufnahmen stammen vom Architekten Emmerich Siegris, die photographischen von Dr. Hans Tietze und dem Photographen Hans Makart.

Die Stadtgemeinde und die Sparkasse Waidhofen a. d. Thaya haben zur Drucklegung des Bandes je 100 K beigetragen, wofür der geziemende Dank abgestattet wird, der auch sämtlichen Behörden für die moralische Unterstützung des Bandes gebührt.

Spitz, Juli 1911.

Max Dvořák